

## Herz Jesu in Tirol

Ich finde es spannend, die Evangelien zu vergleichen, die wir in einem Dreijahreszyklus jeweils am Herz Jesu Sonntag hören.

### Matthäus 11,25-30 (Lesejahr A)

Kommet alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig.

Jesus hat ein Herz für uns Menschen, ganz besonders für die Belasteten und Benachteiligten.

### Johannes 19,31-37 (Lesejahr B)

Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus.

Jesus macht sich verletzbar bis zum Tod am Kreuz. Jesus hat eine Entscheidung für uns getroffen und er läuft nicht davon.

### Lukas 15,3-7 (Lesejahr C)

Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück und geht dem Verlorenen nach, bis er es findet.

Jesus vergisst uns nicht, wenn es schwierig wird. Er lädt ein, dass auch wir uns freuen über Menschen, die eine neue Chance bekommen.

Wir schauen Jesus ins Herz.

Durch Jesus blicken wir Gott ins Herz.

Jesus legt sein Herz ganz offen.

Das Herz Jesu Fest ist viel mehr

als ein Brauchtumsfest.

Da geht es ums Innerste.

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Mag. Elena Mizrachi, Referentin Bibelpastoral; 0676 8730 4407

[bibelpastoral@dibk.at](mailto:bibelpastoral@dibk.at)